



Sparkasse  
Aachen

JAHRESBERICHT

2013

# Jahresbericht 2013

## 179. Geschäftsjahr · Sparkasse Aachen

Kreditanstalt des öffentlichen Rechts

Die Sparkasse Aachen und ihr Träger, der Sparkassenzweckverband StädteRegion Aachen – Stadt Aachen, sind Mitglieder des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes, Düsseldorf, und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V., Berlin, angeschlossen.



# Inhalt

|                                                                    |    |
|--------------------------------------------------------------------|----|
| Vorwort                                                            | 5  |
| Bericht über die Geschäftsentwicklung 2013                         | 7  |
| Weitere Informationen zum Geschäftsjahr:                           |    |
| • Privatkunden                                                     | 14 |
| • Firmenkunden                                                     | 16 |
| • Kommunale Kunden                                                 | 18 |
| • Beruf und Karriere                                               | 20 |
| • Wirtschaftsstandort                                              | 22 |
| • Internet und neue Medien                                         | 24 |
| • Immobilien                                                       | 26 |
| • Regionales Engagement                                            | 28 |
| • Kundennähe und Service                                           | 30 |
| • Soziales Miteinander                                             | 32 |
| Bericht des Verwaltungsrates                                       | 35 |
| Verwaltungsrat                                                     | 36 |
| Vorstand                                                           | 38 |
| Beirat                                                             | 39 |
| Führungskreis der Sparkasse Aachen                                 | 41 |
| 2013 Statement of Financial Condition (Excerpt)                    | 43 |
| Extrait du rapport annuel de la Sparkasse Aachen pour l'année 2013 | 46 |
| Uittreksel uit het jaarverslag 2013 van de Sparkasse Aachen        | 50 |
| Jahresabschluss – Kurzbilanz                                       | 55 |
| Geschäftsstellen                                                   | 59 |
| Impressum                                                          | 62 |



# Perspektiven für die Region



Unser Jahresbericht stellt in diesem Jahr Perspektiven in den Mittelpunkt, die für unsere Sparkasse wichtig sind und die wir gerne unseren Kunden und den Menschen in der Region eröffnen. Beste Voraussetzung hierfür ist die erfreuliche Entwicklung des Geschäftsjahres. Unser gutes Ergebnis zeigt, dass unsere Kunden und Geschäftspartner die Qualität unseres Hauses als Kreditgeber, als Investitionsförderer und als sicherer Ort ihrer Geldanlagen mehr denn je schätzen. Für dieses deutliche Zeichen des Vertrauens bedanken wir uns herzlich.

Das Thema Perspektiven leitet uns auch bei unserem regionalen Engagement: Aus dem Jahresergebnis 2013 stellen wir StädteRegion und Stadt Aachen 16,4 Millionen € als Gewinnausschüttung zur Verfügung. Auf diesen Beitrag zu einem wirtschaftlich wie sozial starken Lebensraum können sich die Bürgerinnen und Bürger seit Generationen verlassen. Auch dazu finden Sie aussagekräftige Zahlen in unserem Jahresbericht.

Nicht alles lässt sich jedoch in Euro messen. Mancher Mehrwert steckt in

Ideen, in Anerkennung, in Begeisterung. Gerade das macht unsere Region menschlicher, lebenswerter und nicht zuletzt perspektivreicher – und dazu leisten wir aus Überzeugung unseren Anteil.

Unseren besonderen Dank sprechen wir unseren mehr als 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus, deren Initiative und Leistung uns positiv in die Zukunft blicken lassen. Wir freuen uns dabei über die bislang höchste Anzahl von Auszubildenden. Sie erhalten in unserem Haus eine zertifizierte Ausbildung mit einer langfristigen beruflichen Perspektive.

Und noch eine Perspektive freut uns ganz besonders: Die Aussicht auf die Ausstellungstrilogie „Macht Kunst Schätze“ im Karlsjahr 2014, dessen verschiedene Facetten wir in der beiliegenden Broschüre aufzeigen. Wir sind Hauptsponsor des Karlsjahrs und haben in diesem Kontext auch das Kapital unserer drei Stiftungen deutlich aufgestockt. Dieses Engagement ist für uns eine Herzensangelegenheit, nicht zuletzt weil in unserer Region mit Karl dem Großen vor über 1.200 Jahren eine bedeutende Geschichte ihren Anfang nahm. Wir freuen uns mit Ihnen auf ein besonderes Jubiläumsjahr!

Ihre

Hubert Herpers

Norbert Laufs

Dr. Christian Burmester

Ralf Wagemann

Wilfried Nellessen

## Auf einen Blick

|                                                                                             | 2011  | 2012  | 2013   |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|-------|-------|--------|
| Geschäftsvolumen in Millionen €                                                             | 9.753 | 9.660 | 10.032 |
| Bilanzsumme in Millionen €                                                                  | 9.546 | 9.453 | 9.826  |
| Kundeneinlagen und Schuldverschreibungen in Millionen €                                     | 7.212 | 7.400 | 7.652  |
| Forderungen an Kunden einschl. Treuhandkredite und Eventualverbindlichkeiten in Millionen € | 6.768 | 6.982 | 7.077  |

# Bericht über die Geschäftsentwicklung 2013

## Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen

### *Gesamtwirtschaft*

Das deutsche Brutto-Inlandsprodukt (BIP) ist im Jahresdurchschnitt 2013 um 0,4 % gewachsen. Die Wachstumsrate war im Vergleich zu den beiden vorangegangenen Jahren allerdings etwas geringer, weil sich die offensichtlich andauernde Rezession in einigen europäischen Ländern belastend auf die deutsche Wirtschaft ausgewirkt hat. Wichtigster Wachstumsmotor war vor allem der inländische Konsum. Der sonst so robuste deutsche Außenhandel büßte hingegen im Jahresdurchschnitt 2013 angesichts eines weiterhin schwierigen außenwirtschaftlichen Umfelds an Dynamik ein.

Der Arbeitsmarkt blieb von dem moderaten Wirtschaftswachstum weitgehend unbeeindruckt. Die durchschnittliche Arbeitslosenquote nahm im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr um 0,1 %-Punkte auf 6,9 % zu.

Die Verbraucherpreise in Deutschland stiegen im Jahresdurchschnitt 2013 um 1,5 % gegenüber dem Vorjahr. Die Jahresteuerrate lag damit 0,5 %-Punkte unter dem Vorjahreswert. Der Anstieg ist wie auch im Vorjahr wesentlich auf die überdurchschnittliche

Steigerung der Preise für Nahrungsmittel zurückzuführen. Der Einfluss der Energiekosten auf die Gesamtteuerung hat sich im Gegensatz zum Jahr 2012 abgeschwächt.

Das Berichtsjahr war durch ein nahezu konstantes Zinsumfeld auf sehr niedrigem Niveau über alle Laufzeiten gekennzeichnet. Die Zinssenkung des Hauptrefinanzierungssatzes durch die Europäische Zentralbank (EZB) im Mai 2013 zeigte sich insbesondere bei den kurzfristigen Zinssätzen, hatte aber auch Auswirkungen auf die langfristigen Zinsen. Zum Jahresende stiegen in allen Laufzeitbändern die Zinssätze wieder leicht an. Die folgende Zinssenkung der EZB auf den historischen Tiefstand von 0,25 % im November 2013 hatte kaum zusätzliche Auswirkungen.

Nachdem der Deutsche Aktienindex (DAX) zum Ende des zweiten Quartals 2013 von knapp über 8.500 Punkten eine deutliche Korrektur auf den Jahresanfangswert von ca. 7.700 Punkten hinnehmen musste, konnte er im weiteren Verlauf des Berichtsjahres spürbar zulegen und mehrmals bisherige Höchstwerte übertreffen. Das zweite Halbjahr war von einem annähernd kontinuierlichen Anstieg geprägt. Der DAX schloss zum Jahresende mit 9.552 Punkten.

# Bericht über die Geschäftsentwicklung 2013

## *Marktposition der Sparkasse Aachen*

Die Sparkasse Aachen ist in ihrem Geschäftsgebiet Marktführer im Finanzdienstleistungssektor. Die Marktführerschaft wurde in 2012 für den Privatkundenbereich durch eine Marktanalyse von einem unabhängigen Forschungsinstitut bestätigt. Hiernach verfügt die Sparkasse Aachen im Privatkundenbereich über einen stabilen überdurchschnittlichen Marktanteil von 58 % (Exklusiv- oder Hauptbankkunden). Im Firmenkundengeschäft erreicht die Sparkasse einen Marktanteil von 67 % (zuletzt im Jahr 2011 erhoben).

Der ständig zunehmende Wettbewerbsdruck im Kreditgewerbe sowie die steigenden Anforderungen der Kunden an Qualität und Service sind Chance und Anlass, die Struktur und das Leistungsangebot der bestehenden Vertriebswege permanent zu modernisieren und zu ergänzen. Konsequenterweise werden dabei die qualifizierte persönliche Beratung – abgestimmt auf die individuelle Situation der Kunden – und die Servicequalität in den Vordergrund gestellt. Leistungsfähige Produkte und frei wählbare Zugangswege – über ein dichtes Geschäftsstellennetz und Selbstbedienungseinrichtungen, per Internet, Telefon oder Smartphone – sind selbstverständlich.

Die Sparkassen-Finanzgruppe hat für die Mitglieder ihres Haftungsverbundes bei verschiedenen Ratingagenturen Bonitäts-Bewertungen für die Gesamtgruppe eingeholt. Die Sparkasse Aachen hat sich die Rating-Einstufungen von

DBRS (Rating A high für langfristige bzw. R-1 middle für kurzfristige Verbindlichkeiten) und von Fitch Ratings (Rating A+ für langfristige bzw. F1+ für kurzfristige Verbindlichkeiten) zuweisen lassen. Die beiden Ratingagenturen haben ihre Bewertungen für die Sparkassen-Finanzgruppe 2013 (Fitch Ratings) bzw. 2014 (DBRS) bestätigt.

## **Geschäftsentwicklung**

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2013 ist aus Sicht des Vorstandes erfreulich. Sowohl im Einlagen- als auch im Kreditgeschäft konnte ein zufriedenstellendes Wachstum erzielt werden. Das Verbundgeschäft mit den verschiedenen Partnern der Sparkassen-Finanzgruppe hat sich im Jahr 2013 positiv entwickelt. Die Rentabilität der Sparkasse konnte im Geschäftsjahr den guten Vorjahreswert nochmals leicht übertreffen.

## *Strukturelle Entwicklung*

Die Bilanzsumme der Sparkasse Aachen erhöhte sich 2013 um 4,0 % auf 9.826 Mio. €. Das Geschäftsvolumen stieg um 3,8 % auf 10.032 Mio. €. Mit einem leicht gesunkenen Anteil von 69,7 % bleibt das Kreditgeschäft unverändert die bedeutendste Position auf der Aktivseite der Bilanz. Die Anlagen in Wertpapieren machen einen Anteil von 17,8 %, die Forderungen an Kreditinstitute einen Anteil von 8,1 % aus.

Auf der Passivseite bilden die Kundeneinlagen und Eigenemissionen der Sparkasse mit einem nahezu konstanten

# Bericht über die Geschäftsentwicklung 2013

Anteil von 77,9 % den traditionellen Schwerpunkt. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben einen minimal erhöhten Anteil von 9,2 %.

## *Kreditgeschäft*

Mit einer Steigerung der Kredite an Kunden um 1,2 % auf 6.850 Mio. € setzte sich der positive Trend der Vorjahre fort. Getragen wurde das Wachstum vor allem durch langfristige Finanzierungen.

## *Anlagen in Wertpapieren*

Die Wertpapiere wurden im Geschäftsjahr 2013 unverändert dem Umlaufvermögen zugeordnet. Hauptbestandteil sind verzinsliche Wertpapiere von Emittenten mit überwiegend hoher Bonität. Ein Engagement in Staatsanleihen von wirtschaftsschwachen Euro-Staaten besteht nicht.

## *Einlagengeschäft*

Die Kundeneinlagen und Schuldverschreibungen stiegen im Jahr 2013 insgesamt um 3,4 % auf 7.652 Mio. €.

Ausschlaggebend für die gute Entwicklung waren deutliche Zuwächse bei den täglich fälligen Einlagen. Die Spareinlagen konnten auf konstant hohem Niveau gehalten werden. Rückläufig waren Anlagen in Sparkassenbriefen und Inhaberschuldverschreibungen.

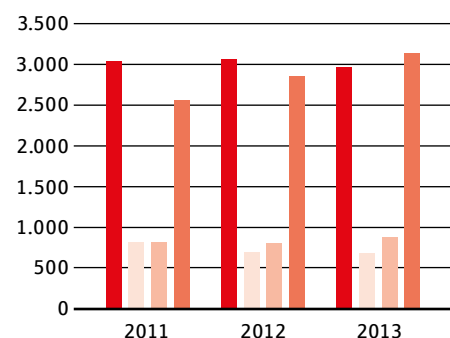
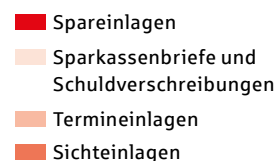
Das Bestandsvolumen der Online-Anlageprodukte, die die Sparkasse den

internetaffinen Kunden anbietet, hat sich auch 2013 deutlich erhöht.

## *Wertpapiergeschäft*

Der Wertpapierumsatz mit Kunden hat sich im Jahr 2013 leicht verbessert und im Vergleich zum Vorjahr von 831 Mio. € auf 909 Mio. € erhöht. Da die Wertpapierverkäufe der Kunden die Wertpapierkäufe überstiegen, ergab sich jedoch ein Wertpapiernettoabsatz von -72 Mio. € (Vorjahr: -48 Mio. €).

## **Kundeneinlagen und Schuldverschreibungen in Mio. €**



# Bericht über die Geschäftsentwicklung 2013

## *Dienstleistungsgeschäft*

Das Dienstleistungsgeschäft hat sich 2013 positiv entwickelt.

Zum Ende des Berichtsjahres führten wir über 276.000 Privatgirokonten und mehr als 43.000 Geschäftsgirokonten für unsere Kunden.

Über die Tochtergesellschaft S Finanz Aachen GmbH bietet die Sparkasse Aachen ihren Kunden ein umfassendes Angebot an Bauspar- und Versicherungsprodukten an. Die S Finanz Aachen GmbH arbeitet eng mit den Verbundpartnern LBS Westdeutsche Landesbausparkasse und Provinzial Rheinland Holding AG zusammen. Im Geschäftsjahr konnte die Vermittlung von Bausparverträgen an die LBS Westdeutsche Landesbausparkasse um 4,9 % auf ein Volumen von 186 Mio. € gesteigert werden.

Im Bereich der Zukunftsvorsorge wurden Lebensversicherungen mit einem Volumen von 92,4 Mio. € abgeschlossen. Bei den Sachversicherungen – einschließlich der Unfall- und Krankenversicherung – lag die Zahl der abgeschlossenen Verträge bei rund 3.100 Stück.

Mit Hilfe der Sparkassen Immobilien GmbH haben im zurückliegenden Jahr 557 Objekte mit einem Kaufpreisvolumen von 109,8 Mio. € einen neuen Eigentümer gefunden. Die Sparkassen Immobilien GmbH konnte mit dem guten Vermittlungsergebnis weiter-

hin ihre Position als größter Immobilienvermittler in der StädteRegion Aachen bestätigen.

## **Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage**

### *Ertragslage*

Die stabile Ertragslage der Sparkasse Aachen konnte im Jahre 2013 erneut auf hohem Niveau unter Beweis gestellt werden. So erhöhte sich der Jahresüberschuss auf 47,9 Mio. €. Geprägt ist die positive Entwicklung u. a. durch eine Steigerung des Zinsergebnisses.

Die nachfolgend aufgeführten Relationen zur Durchschnittsbilanzsumme (DBS) sowie die dargestellten betriebswirtschaftlichen Kennziffern beruhen auf den Daten des Sparkassenbetriebsvergleiches.

Das Zinsergebnis inklusive der laufenden Erträge stieg um 2,4 % auf 257,1 Mio. €. In Relation zur gestiegenen DBS des Jahres 2013 zeigte sich die Zinsspanne mit 2,59 % stabil.

Der Provisionsüberschuss blieb mit 57,7 Mio. € konstant. In Relation zur DBS belief sich das Provisionsergebnis unverändert auf 0,59 %.

Insgesamt erhöhten sich die ordentlichen Erträge leicht um 0,4 % auf 335,3 Mio. €.

Die Allgemeinen Verwaltungsaufwendungen haben im Geschäftsjahr um 2,5 % auf 161,3 Mio. € zugenommen.

# Bericht über die Geschäftsentwicklung 2013

Der hierin enthaltene Personalaufwand stieg – auch aufgrund einer um 5,0 Mio. € auf 15,0 Mio. € erhöhten Zuführung zur Rückstellung für mittelbare Pensionsverpflichtungen im Rahmen der Vertragsverpflichtungen mit der Rheinischen Zusatzversorgungskasse (RZVK) – um 4,8 % auf 113,1 Mio. €.

Die anderen Verwaltungsaufwendungen sind um -2,6 % auf 48,2 Mio. € gesunken.

Insgesamt betrugen die ordentlichen Aufwendungen 191,8 Mio. €.

Das Ergebnis vor Bewertung ging auf insgesamt 143,5 Mio. € zurück.

Die Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft reduzierten sich auf 7,6 Mio. €.

Aufgrund des positiven konjunkturellen Umfeldes verringerte sich die erforderliche Risikovorsorge im Kreditgeschäft deutlich. Durch Auflösungen von Einzelwertberichtigungen haben wir im Kreditgeschäft per Saldo ein positives Bewertungsergebnis von 0,10 % der DBS erzielt.

Beim Bewertungsergebnis Wertpapiere ergab sich im Geschäftsjahr ein Aufwandsüberhang von 0,03 % der DBS.

Insgesamt sank das Bewertungsergebnis um 35,5 % auf 35,9 Mio. €.

Es konnte ein gutes Ergebnis der ordentlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 107,6 Mio. € erreicht werden.

Die Cost-Income-Ratio, die das Verhältnis der Aufwendungen zu den Erträgen aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beschreibt, konnte zum Jahresende 2013 von 48 % auf 47 % gesenkt werden. Dieser Wert spiegelt ein überaus günstiges Verhältnis von Aufwand und Ertrag wider.

## *Finanzlage*

Die Sparkasse Aachen war im Geschäftsjahr aufgrund einer planvollen und ausgewogenen Liquiditätsvorsorge jederzeit zahlungsfähig. Das Angebot der Europäischen Zentralbank zu Refinanzierungen in Form von Offenmarktgeschäften wurde zum Jahresende unter Rentabilitäts Gesichtspunkten und zum Ausgleich einer kurzfristigen Liquiditätsschwankung genutzt.

Die vom Bundesministerium der Finanzen erlassene Liquiditätsverordnung (LiqV) wurde stets eingehalten. Zum Stichtag 31. Dezember 2013 betrug die Liquiditätskennzahl der Sparkasse Aachen 1,65 und lag damit deutlich über dem geforderten Mindestwert von 1,0.

Im Hinblick auf die derzeitige Ausstattung mit liquiden Mitteln, die erwarteten Liquiditätszuflüsse sowie die Kredit- und Refinanzierungsmöglichkeiten ist die Zahlungsfähigkeit der Sparkasse Aachen gewährleistet.

# Bericht über die Geschäftsentwicklung 2013

## *Vermögenslage*

Zum Bilanzstichtag verfügte die Sparkasse Aachen über eine Sicherheitsrücklage in Höhe von 731,7 Mio. € (Vorjahr: 702,0 Mio. €). Nach Beschluss des Trägers über die Zuführung aus dem Bilanzgewinn 2013 wird die Sicherheitsrücklage Mitte 2014 voraussichtlich 763,3 Mio. € betragen. Darüber hinaus bestehen durch Aufstockung erhöhte Rücklagen für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB in Höhe von 282,1 Mio. €.

Außer der Sicherheitsrücklage und dem Fonds für allgemeine Bankrisiken verfügt die Sparkasse über ergänzende Eigenkapitalbestandteile im Sinne des Kreditwesengesetzes (KWG). Die Kernkapitalquote beträgt 17,26 %. Die Eigenkapitalanforderungen des KWG wurden jederzeit eingehalten. Per 31. Dezember 2013 überschreiten die anrechenbaren Eigenmittel mit 20,45 % der Adress-, Markt- und operationellen Risiken den Mindestwert von 8,0 %, den die Bankenaufsicht in der Solvabilitätsverordnung vorgeschrieben hat. Die Sparkasse verfügt somit über eine solide Basis für die künftige Geschäftsausweitung.

Die eigenen Wertpapiere wurden unverändert dem Umlaufvermögen zugeordnet. Die Bewertung des Wertpapierbestandes erfolgte wie bisher unter Anwendung des strengen Niederstwertprinzips.

Die Forderungen werden regelmäßig auf ihre Werthaltigkeit überprüft. Mit den gebildeten Wertberichtigungen und Rückstellungen ist den Risiken

im Kreditgeschäft und aus sonstigen Verpflichtungen ausreichend Rechnung getragen worden. Auch die übrigen Vermögensgegenstände wurden vorsichtig bewertet.

Der Vorstand ist unter Berücksichtigung der Entwicklung des konjunkturellen Umfeldes und der Zinsstruktur mit der wirtschaftlichen Lage der Sparkasse Aachen zufrieden. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung stellt sich die Geschäftslage unverändert stabil dar.

## **Personal**

Zum Stichtag 31. Dezember 2013 waren 2.058 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 2.036). Hinzu kommen 322 Beschäftigte in den hundertprozentigen Tochtergesellschaften der Sparkasse.

Die Erhöhung des Personalbestandes ist insbesondere auf die gestiegene Anzahl der Auszubildenden zurückzuführen. Zum 1. September 2013 haben 72 Auszubildende ihre Ausbildung zum Bankkaufmann/-frau bei der Sparkasse Aachen begonnen. Insgesamt werden 171 junge Leute (Vorjahr: 158) im Haus der Sparkasse Aachen ausgebildet.

## **Prognosebericht**

Die Ausgangslage für das Jahr 2014 stimmt positiv. Verschiedene Frühindikatoren weisen auf ein anziehendes Wirtschaftswachstum im Jahresverlauf hin. Ein Grund für die verbesserten

# Bericht über die Geschäftsentwicklung 2013

Aussichten ist die anziehende Weltwirtschaft. Auch aus dem Euroraum gibt es verhalten gute Nachrichten.

Die Zinsstrukturkurve zeigt einen normalen Verlauf. Die Finanzkrise belastet allerdings noch immer das Vertrauen der Geld- und Kapitalmärkte, so dass Verwerfungen auch künftig nicht ausgeschlossen werden können.

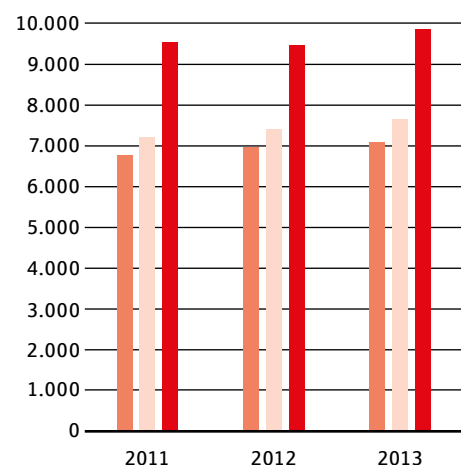
Trotz dieser Unwägbarkeiten rechnen wir am Kapitalmarkt auch für 2014 mit einer konstant steilen Zinsstruktur auf einem vergleichsweise niedrigem Niveau.

Die Sparkasse Aachen erwartet für die kommenden Jahre in einem weiterhin stark umkämpften Markt eine positive Bestandsentwicklung und eine zinsbedingte rückläufige Ertragslage. Diese Erwartungen sind allerdings wegen der globalen Unwägbarkeiten mit Unsicherheiten behaftet. Der Vorstand geht dabei von Jahresergebnissen aus, die auch zukünftig eine angemessene Ausschüttung und Eigenkapitaldotierung ermöglichen. Damit wird auch in den nächsten Jahren die Basis gegeben sein, das Geschäft auszuweiten, so dass auch in Zukunft die Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben der Sparkasse Aachen sichergestellt ist. Chancen für eine darüber hinausgehende positive Entwicklung hängen im Wesentlichen von externen, durch die Sparkasse nicht beeinflussbaren Faktoren wie zum Beispiel der Entwicklung der Zinsen an den Geld- und Kapitalmärkten ab.

Der Vorstand sieht die Sparkasse mit ihren vorhandenen Ressourcen, vor allem ihrem Kundenstamm sowie ihren motivierten und hoch qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, gut aufgestellt. Zusammen mit ihren Partnern in der Sparkassen-Finanzgruppe ist die Sparkasse Aachen auf die Herausforderungen der Zukunft gut vorbereitet. Dabei erwartet der Vorstand eine nachhaltige Unterstützung aus der Strahlkraft der Marke „Sparkasse“.

## Die wichtigsten Geschäftszahlen in Mio. €

- Forderungen an Kunden einschließlich Treuhandkredite und Eventualverbindlichkeiten
- Kundeneinlagen und Schuldverschreibungen
- Bilanzsumme



## Weitere Informationen zum Geschäftsjahr: Privatkunden

Die Kundenberatung in der Sparkasse Aachen berücksichtigt anhand des Finanzkonzeptes aktuelle und zukünftige Aspekte des Lebens. Wir bieten dazu umfassende Finanzdienstleistungen in verschiedenen Themenbereichen: Service und Liquidität, Absicherung verschiedener Lebensrisiken, Altersvorsorge, Vermögensbildung und -optimierung. Alles aus einer Hand und immer zugeschnitten auf die individuellen Bedürfnisse jedes einzelnen Kunden.

### *Kundennähe – Beratung hat ein Gesicht*

Während andere Kreditinstitute Filialen schließen, ist die Sparkasse Aachen nach wie vor mit mehr als 90 Geschäftsstellen in der StädteRegion präsent. Unsere qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben in Kundengesprächen unseren Finanzdienstleistungen ein bekanntes und unverwechselbares Gesicht. Sie kennen die Lebensverhältnisse ihrer Kunden und sprechen ihre Sprache. Aus dieser menschlichen Nähe und jahrzehntelanger Erfahrung verbunden mit der Kompetenz und Verlässlichkeit der Sparkasse Aachen erwächst ein besonderes Vertrauensverhältnis.

### *Attraktive Mehrwertkonten*

Die meisten Kunden der Sparkasse Aachen entscheiden sich für ein Girokonto mit Mehrwert – alle Finanzdienstleistungen wie zum Beispiel der tägliche Zahlungsverkehr und der Einsatz der Sparkassencard sind inklusive. Zusätzlich gibt es attraktive Extras: Rabatte, individuellen Service und exklusive Angebote. Im Berichtsjahr stieg die Anzahl der gesamten Mehrwertkonten auf über 100.000 Stück. Diese Entwicklung spricht für die Leistungen, die die Sparkasse Aachen rund um das Girokonto in jeder Lebensphase anbietet.

Bei den jungen Kunden punktet insbesondere S-YOUNG. Dieses Girokonto kombiniert Serviceleistungen und interessante Vergünstigungen. Studierende und Auszubildende nutzen häufig das S-POOL-Konto aufgrund der zahlreichen Angebote und Events in der Region Aachen.

Kunden, die schon mitten im Leben stehen, vertrauen häufig auf die Vorteile der LOGO!-Girokonten. Seit 15 Jahren steht LOGO! in der Kundschaft als Inbegriff einzigartiger Serviceleistungen.

## Weitere Informationen zum Geschäftsjahr: Privatkunden

### *Flexible Sparkonten und Geldanlagen*

Zu einem ausgewogenen Finanzproduktangebot gehören auch interessante Spar- und Anlagemöglichkeiten für unterschiedlich hohe Geldbeträge. Mit dem Junior-Sparkonto für Kinder bis zwölf Jahre führt die Sparkasse Aachen bereits die jüngsten Kunden frühzeitig an das Thema „Sparen und Finanzen“ heran.

Das Sparbuch ZuwachsFlex war auch 2013 bei den Sparern sehr beliebt. Die Sparkasse Aachen führte im Berichtsjahr einen Bestand in Höhe von rund 800 Mio. €, inklusive vergleichbarer Anlageformen (Top-ZuwachsFlex/Premium-ZinsPlus) sogar in Höhe von fast 1.400 Mio. €.

Unsere langjährigen Kunden durften sich auch im abgelaufenen Jahr wieder freuen. Ab einer zehnjährigen Verbundenheit zur Sparkasse Aachen bieten wir diesen treuen Kunden eine fünfjährige Sparanlage mit besonderen Zinssätzen: die Sparkassen-Treue-Anlage. Die Anzahl der Treue-Anlagen erhöhte sich im Berichtsjahr auf ca. 9.100 Stück.

### *Baufinanzierung und Privatkredit – für die Wünsche von Heute und Morgen*

Unsere Kunden nutzten auch 2013 die vielfältigen Finanzierungsmöglichkeiten der Sparkasse Aachen. Insbesondere vor dem Hintergrund des weiterhin niedrigen Zinsniveaus verwirklichen sich viele Kunden den Traum vom Eigenheim. Dementsprechend gefragt war der Baukredit. Abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse der Kunden können Zinsfestschreibungen mit verschiedenen Laufzeiten abgeschlossen werden. Die Einbindung der Riester-Förderung hat sich dabei in vielen Fällen als sinnvoll erwiesen. Insbesondere in Kombination mit einem Riester-Bausparvertrag erhalten unsere Kunden garantierte Zins-sicherheit für die nächsten 20 Jahre.

Zur Finanzierung des persönlichen Bedarfs steht den Kunden der Sparkassen-Privatkredit zur Verfügung, der alle Kundenbedürfnisse berücksichtigt. Dieser zeichnet sich durch einige Vorteile aus: unkompliziert – entweder in der Filiale oder bequem via Internet von zu Hause –, eine sofortige Zusage und eine schnelle Verfügungsmöglichkeit. Die Kondition ist laufzeit- und bonitätsabhängig. Darüber hinaus werden regelmäßig attraktive Aktionszinssätze angeboten. Auf Wunsch können verschiedene Lebensrisiken zusätzlich abgesichert werden.

## Weitere Informationen zum Geschäftsjahr: Firmenkunden

Die Beratung und Finanzierung der mittelständischen Wirtschaft in der Städte-Region Aachen gehört zu unserem Kerngeschäft. Als Mittelstandsfinanzierer Nr. 1 stehen wir unseren Kunden als verlässlicher Partner und Kreditgeber für tragbare und wirtschaftlich sinnvolle Investitionen zur Verfügung.

Eine ausreichende Kreditversorgung insbesondere der mittelständischen Unternehmen ist Voraussetzung für notwendige Investitionen zur Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandorts Aachen. Daher sucht die Sparkasse Aachen in enger Abstimmung mit ihren Kunden für jede Situation die optimale Finanzierungslösung. Die Beraterinnen und Berater im Firmenkundengeschäft bringen ihre hohe Fachkenntnis, ihr spezifisches Branchenwissen und ihre jahrelange Erfahrung in die Beratung ein. Der persönliche Kontakt und das Vertrauensverhältnis zum Unternehmer sind für uns wichtige Aspekte der Geschäftsbeziehung.

### *Wirtschaftsförderung*

Die Sparkasse Aachen begleitet Unternehmen in allen Phasen ihrer Entwicklung: von der ersten Idee und der anschließenden Gründung über die Wachstumsphase bis hin zur Regelung der Unternehmensnachfolge. Denn gerade die Förderung von Existenzgründungen und die aktive Unterstützung der Wirtschaftsstruktur in der Region gehören seit jeher zu unseren erklärten

Zielen. Dabei stellt die Sparkasse nicht nur eigene Finanzierungsmittel zur Verfügung, sie bezieht selbstverständlich auch öffentliche Finanzierungsinstrumente in das ganzheitliche Beratungskonzept ein. Die Sparkasse Aachen wurde bereits zum dritten Mal hintereinander für die intensive Einbindung von Fördermitteln der NRW.BANK mit einem Preis ausgezeichnet.

### *Partner für Existenzgründer*

Im Jahr 2013 wurden insgesamt 122 Existenzgründungen mit einem Investitionsvolumen von 12,5 Mio. € begleitet. Der Fachbereich für Investitionsförderungen unterstützt Gründerideen in unterschiedlichen Branchen und trägt mit dem großen Erfahrungsschatz und spezifischem Know-how zur positiven Weiterentwicklung der Vorhaben bei.

### *Betriebserweiterung mit öffentlichen Förderprogrammen*

Für Betriebserweiterungen steht die Sparkasse Aachen ihren Kunden mit den notwendigen Mitteln zur Verfügung. 2013 konnten 218 Betriebserweiterungen mit einem Volumen von 56,1 Mio. € begleitet werden. Die Anzahl der geförderten Projekte konnte damit im Vergleich zum Vorjahr um 41 % gesteigert werden.

## Weitere Informationen zum Geschäftsjahr: Firmenkunden

### *Mittelstandsoffensive 2013 – Gut für die Region*

Als fester Bestandteil der regionalen Mittelstandsförderung hat sich die jährliche Mittelstandsoffensive etabliert. Im Frühjahr 2013 wurde das Förderprogramm bereits im neunten Jahr fortgesetzt. Insgesamt 60 Mio. € standen für zinsvergünstigte Programme zur Verfügung. Unverändert setzte sich die Offensive aus drei Bausteinen zusammen. Diese waren im Berichtsjahr:

- energieeffiziente Modernisierung von Immobilien (bei Beauftragung von Handwerksunternehmen aus der StädteRegion Aachen),
- gewerbliche Investitionen für Unternehmen zur Verbesserung der Energie- und Ressourceneffizienz des Unternehmens,
- gewerbliches Leasing für Unternehmer.

### *Unternehmerseminare*

Die Anforderungen an mittelständische Unternehmen steigen stetig. In Kooperation mit der Rheinischen Mittelstandsakademie gibt die Sparkasse Aachen Unternehmern Fachwissen und Kompetenz partnerschaftlich weiter, damit diese auf neue Herausforderungen eingestellt sind. Dazu zählte 2013 eine insgesamt 10-tägige Seminarreihe, bei der die mittelständischen Kunden ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse vertiefen konnten. Die Kunden erhielten wertvolle Informationen und praktische Tipps zur Steuerung und Kontrolle des Unternehmens, zu Kalkulationen, Bilan-

zierung, Rating, Marketingmaßnahmen und Führungsaufgaben.

### *Leasing*

Gemeinsam mit der Deutschen Leasing Gruppe finanziert die Sparkasse Aachen im In- und Ausland Investitionen ihrer Kunden in Kraftfahrzeuge und Fuhrparks, in Industriemaschinen, Gebäude und IT-Projekte. Insbesondere Gewerbekunden haben die Vorteile einer Leasingfinanzierung erkannt und nutzten das flexible Produktangebot der Sparkassen-Finanzgruppe.

### *Sparkasse Aachen zeigt internationales Gesicht*

Auf den internationalen Märkten ergeben sich auch für die mittelständische Wirtschaft ständig neue Perspektiven. Egal ob internationaler Zahlungsverkehr, Devisengeschäfte oder internationale Investitionen – als eine der größten deutschen Sparkassen hat die Sparkasse Aachen im Zusammenspiel mit weiteren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe die Kompetenz, die internationalen Aktivitäten der Unternehmenskunden mit erfahrenen Auslandsexperten zu begleiten.

Im März 2013 haben bundesweit viele Sparkassen unter dem Stichwort „Internationale Aktionswochen“ ihr Know-how im Auslandsgeschäft durch individuelle Aktionen präsentiert. Die Sparkasse Aachen beteiligte sich intensiv an der Kampagne und schnürte ein entsprechendes Paket aus Kundenveranstaltungen und Workshops.

## Weitere Informationen zum Geschäftsjahr: Kommunale Kunden

Die StädteRegion Aachen verfolgt unverändert das Ziel, den Lebensraum und den Wirtschaftsstandort Aachen attraktiv zu gestalten, um für den Wettbewerb auf europäischer Ebene gut gerüstet zu sein. Hierzu bündelt die StädteRegion die Stärken ihrer einzelnen Kommunen und treibt die Entwicklung der vorhandenen Potenziale stetig voran.

### *Aussichten für den Wirtschaftsstandort Aachen*

Die Perspektive ist gut: Aufgrund der hervorragenden Infrastruktur bietet die Region Aachen beste Aussichten für ansässige und ansiedlungswillige Firmen. Spitzentechnologie, ausgezeichnete Forschung und Produktions-Know-how bilden die Basis dafür, dass insbesondere technologieorientierte Unternehmen und Gründerzentren den Mehrwert der Region zu schätzen wissen. Ein Meilenstein in diesem Kontext ist der RWTH Aachen Campus. In neun Clustern entstehen hier unter anderem Forschungseinrichtungen von Hochschulinstituten und Unternehmen, um den Wirtschaftsstandort Aachen weiter auszubauen.

### *Sparkasse Aachen als verlässlicher Partner der Kommunen*

Neben ihrem gemeinnützigen Engagement für zahlreiche Projekte und Initiativen der Stadt und StädteRegion Aachen versorgt die Sparkasse in ihrer Funktion als Hausbank ihre kommunalen Kunden mit Krediten – zugeschnitten auf die jeweiligen speziellen Ziele und Pläne. Der ganzheitliche Beratungsansatz umfasst neben dem Finanzierungsbedarf auch auf die kommunalen Bedürfnisse ausgerichtete Lösungen zur Optimierung von Geldanlagen, der Liquiditätssteuerung und des Zahlungsverkehrs.

Die Sparkasse nutzt auch das Expertenwissen der Partner innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe, um gemeinsam Projekte wie Public-Private-Partnership-Modelle, Kommunal-Leasing, Forderungsmanagement, größere Projektfinanzierungen oder betriebliche Altersvorsorge umzusetzen.

### *Diagnose*

Angesichts steigender finanzieller Belastungen in den öffentlichen Haushalten

## Weitere Informationen zum Geschäftsjahr: Kommunale Kunden

ist es der Sparkassen-Finanzgruppe wichtig, konkrete Unterstützung bei der Entwicklung eines optimierten Zins- und Schuldenmanagements zu bieten. Ziel ist es, Zinslasten zu senken, Risiken zu reduzieren und darüber eine direkte Haushaltsentlastung zu erreichen. Das notwendige Werkzeug hierfür: die Kommunale Verschuldungsdiagnose.

Bereits seit 2008 geben wir den Kommunen damit einen Ansatz zum mittel- bis langfristigen Management ihrer Haushaltslage. So ist es möglich, die Kostenkalkulation trotz zunehmender Schwankungen im Zinsbereich auf eine sichere Grundlage zu stellen und gezielt diese Risiken zu minimieren.

In den vergangenen Jahren haben bundesweit ca. 1.000 Kommunen die Möglichkeit genutzt, ihr Kredit- und Derivateportfolio analysieren zu lassen. Auch in der StädteRegion Aachen haben Kommunen das Angebot in Anspruch genommen. Die positiven Rückmeldungen aus Beratungsgesprächen bestätigen den Nutzen dieses Ansatzes. Die Sparkasse Aachen wird die Zusammenarbeit mit ihren kommunalen Kunden auf dieser Basis fortführen und weiter intensivieren.

# Perspektiven für Beruf und Karriere

## Sparkasse Aachen punktet mit ausgezeichnet- er Aus- und Weiterbildungsqualität

2.380 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren 2013 in der Sparkasse Aachen und in ihren Tochtergesellschaften beschäftigt. In ihre Qualifikation investieren wir gezielt mit einem vielseitigen Bildungsprogramm. Einen geschäftspolitischen Schwerpunkt bildete der kundenorientierte Anlageberatungsprozess. Zentrales Thema war auch wieder die individuelle berufliche Entwicklung unserer Mitarbeiter. Schon früh machen wir auf die Perspektiven in unserem Haus aufmerksam. In Kooperation mit den Schulen und an Berufsberatungstagen treten wir in Kontakt mit dem Nachwuchs. Bestes Beispiel: unser hauseigener Berufsinformationstag, der von einem Azubi-Team organisiert wurde.

72 Auszubildende haben wir mit dem Ziel eingestellt, sie nach der Ausbildung zu übernehmen. Ihre Zahl liegt angesichts des doppelten Abiturjahrgangs deutlich höher als in den Vorjahren. Damit leisten wir als führendes Finanzunternehmen in der StädteRegion unseren Beitrag für einen guten und lückenlosen Einstieg ins Berufsleben. Besonders stolz macht uns, dass unsere Ausbildungsqualität 2013 vom TÜV SÜD nach ISO 29990 zertifiziert wurde. Ein Novum für ein deutsches Kreditinstitut. Insgesamt 171 Auszubildende profitierten von diesem hohen Standard. Wesentlichen Anteil daran haben unsere hausinternen Dozenten, die ihr Expertenwissen an vielen Schulungs- und Trainingstagen an alle Mitarbeiter und insbesondere auch an den Nachwuchs weitergeben. Für eine berufliche Zukunft, die sich langfristig mit der Sparkasse Aachen verbindet.



# 2.380

engagierte Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter



# Perspektiven für einen starken Wirtschaftsstandort

## Gründer und Unternehmer profitieren von unserem Engagement

Gewerbliche Unternehmen in der Region nachhaltig zu stärken, ist ein Schwerpunkt unseres unternehmerischen Engagements, zum Beispiel mit unserer Kompetenz in der persönlichen Firmenkundenberatung und auch mit unserer jährlichen Mittelstands-offensive. Darüber hinaus bringen unsere Investitionsförderer ihr großes Know-how in Firmengründungen und -erweiterungen ein. Von unserer Förderung profitierten 366 Vorhaben mit einem Volumen von über 77 Mio. €.

Über zwei Seed Fonds stellen wir jungen, technologieorientierten Unternehmen Beteiligungskapital zur Verfügung. Die Seed Fonds haben eine Kapitalausstattung von 19 Mio. €, unser Anteil daran betrug 2013 fast 8 Mio. €. Darüber hinaus ist die Sparkasse Aachen an zwei Beteiligungsgesellschaften (S-UBG und S-VC) mit insgesamt über 20 Mio. € beteiligt.

Wir sind außerdem aktiv in Kooperationen rund um die Themen Gründung und Unternehmensnachfolge, zum Beispiel mit der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen und der Fachhochschule Aachen. So ist die Sparkasse seit vielen Jahren Förderer des Gründerzentrums. Das regionale Netzwerk GründerRegion Aachen, dessen Initiator und Hauptsponsor wir seit 1999 neben weiteren Partnern sind, schafft die Rahmenbedingungen für den jährlich stattfindenden Gründungswettbewerb und die Wachstumsinitiative im Rahmen von AC<sup>2</sup>. Regionalen Unternehmen ermöglichen wir zudem die Teilnahme am Deutschen Gründerpreis der Sparkassen-Finanzgruppe.



# 28

Mio. € Wagnis- und Beteiligungskapital



# Perspektiven für eine mobile Welt

## Kundenkommunikation am Puls der Zeit

Online-Banking von zuhause oder unterwegs – die Wege zur Sparkasse Aachen sind noch vielfältiger geworden. Das hat das Jahr 2013 deutlich gezeigt. Mehr als 9.000 Giro- und Tagesgeldkonten [online] wurden abgeschlossen und über 1.200 Kreditanfragen online gestellt. Den Kontakt haben wir unseren Besuchern mit einer auf die unterschiedlichsten Bedürfnisse zugeschnittenen Webseite leicht gemacht. Die ausgezeichnete Benutzerfreundlichkeit und Beratungsqualität unserer Internetpräsenz bestätigte erneut das renommierte ibi Website Rating: Unter 133 Finanzdienstleistern im deutschsprachigen Raum belegte die Sparkasse Aachen 2013 eine hervorragende Platzierung im nationalen Vergleich. Eine Qualität, die sich auch in fast 14 Mio. Seitenbesuchen widerspiegelte.

Stark gefragt waren unsere neuen Anwendungen: Filialfinder, Beraterfotos im Online-Banking, Klick-Sparen, zahlreiche Apps und der „Kontowecker“. Seit 2013 betreiben wir auch eine Facebook-„Filiale“ mit vielen Produktinformationen, einer Verlinkung zum Online-Banking und einem Service-Chat rund um die Uhr. Mittlerweile verzeichnen wir mehr als 10.000 Facebook-Fans und sind somit am Puls der Zeit.

In einer zunehmend mobiler werdenden Welt setzen wir aber auch weiterhin und aus voller Überzeugung auf persönliche Beratung in unseren mehr als 90 Geschäftsstellen.

# 14

Mio. Seitenbesuche auf  
unserer Homepage



# Perspektiven für ein gutes Zuhause

## Ein erfolgreiches Jahr für die Sparkassen Immobilien GmbH

Immobilien gestalten die Zukunft – als Eigenheim für junge Familien oder als renditestarke Kapitalanlage im Rahmen der Vermögensbildung. Diesen Trend bestätigten das Volumen unserer Baufinanzierungen und das erneut hervorragende Jahresergebnis unserer Sparkassen Immobilien GmbH. 557 Mal schenkten uns unsere Kunden ihr Vertrauen, beim Kauf oder Verkauf von Grundstücken, Eigenheimen oder gewerblichen Einheiten. Das bedeutete ein Kaufpreisvolumen von rund 110 Mio. € – ein Indiz für die marktführende Position in der Region. Privatkunden, Unternehmer, Städte und kommunale Entwicklungsgesellschaften schätzen die umfassende Kompetenz des 45-köpfigen Teams.

Zu ihrem Leistungsportfolio zählt seit 2013 auch die Hausverwaltung, die bei unseren Kunden sehr gut ankommt und sich perspektivreich entwickelt. Zusammen mit den Bausteinen Immobilienvermittlung, Immobilienbewertung, Grundstücksentwicklung sowie der soliden Baufinanzierung durch die Sparkasse Aachen bieten wir nun ein komplettes Servicepaket rund um die Immobilie an. Für unsere Kunden heißt dies kurze Wege in der Beratung und sichere Wege in der Altersvorsorge. Mit unserem umfassenden Angebot stellen wir Immobilienräume nachhaltig auf ein solides Fundament.

A black leather sofa is positioned in a room with a large window and wooden floor. The window looks out onto a city street. The room has white walls and a light-colored wooden floor.

# 110

Mio. € Kaufpreisvolumen  
für 557 Objekte



# Perspektiven für die Region

## Bürgerdividende schafft gesellschaftlichen Mehrwert

Vor rund 180 Jahren wurde unsere Sparkasse gegründet. Seitdem arbeiten wir im Interesse der Menschen, sichern ihre Lebensqualität, fördern Unternehmen und Hochschulen, begleiten die Kommunen und setzen uns für das Gemeinwohl ein. Neben Sponsoring, Spenden und den Mitteln aus dem Prämienlossparen bilden unsere drei Stiftungen eine wichtige Säule für unser regionales Engagement. Anlässlich des Karlsjahrs erhöhen wir ihr Kapital um 12 Mio. € auf insgesamt fast 32 Mio. €.

Kontinuierlich fördern wir kulturelle, sportliche, soziale und heimatverbundene Projekte, unterstützen Vereine oder auch verschiedene Bildungsträger. Wie stark unsere Bindung an die Region ist, zeigt unsere gesamte Förder-summe aus 2013. Mit 12,6 Mio. € haben wir Veranstaltungen, Wettbewerbe, Stipendien sowie Schul- und Hochschulprojekte unterstützt. Darüber hinaus setzen wir gerne aktuelle Akzente, wie 2014 in Kooperation mit der Sparkassen-Finanzgruppe als Hauptsponsor des Karlsjahrs. Möglich wird unser Engagement durch unsere Kunden, die uns täglich ihr Vertrauen schenken.

Von unserem wirtschaftlichen Erfolg fließt ein beachtlicher Teil als Gewinnausschüttung in die Region zurück: Aus dem Jahresergebnis 2013 erhalten die Stadt Aachen und die StädteRegion 16,4 Mio. €. Insgesamt haben wir als „Bürgerdividende“, die sich aus allen Förderleistungen, den Ausschüttungen und der Gewerbesteuer (rund 29 Mio. €) zusammensetzt, 58 Mio. € in einen starken Standort investiert.



# 58

Mio. € Bürgerdividende  
für die Region



# Perspektiven für Kundennähe und Service

## Sparkasse Aachen als sichtbare Nr. 1 in der Region

Kundennähe wird bei uns täglich gelebt. Sie macht den sicht- und zählbaren Vorsprung aus, den wir als Marktführer in der Region vor allen Mitbewerbern haben. So haben wir zum vierten Mal in Folge beim FOCUS-MONEY CityContest 2013 den 1. Platz belegt und wurden für beste Beratung vor Ort ausgezeichnet. Zwischen Monschau und Baesweiler sind wir mit mehr als 90 Geschäftsstellen, mit sieben SB-Centern und 231 Geldautomaten überall dort präsent, wo Menschen Finanzdienstleistungen brauchen. Nah dran sein heißt für uns auch, auf die veränderten Bedürfnisse unserer Kunden und auf ihren individuellen Lebensrhythmus einzugehen. So haben wir 2013 unsere Geschäftszeiten optimiert. Insbesondere für Berufstätige bieten unsere verlängerten Abendzeiten nun die Möglichkeit, wichtige Finanzgespräche in Ruhe zu führen.

Mit einer ganzheitlichen Beratung orientieren wir uns stets an den Wünschen unserer Kunden: Wir wollen es ihnen einfach machen, ihr Leben besser zu gestalten. Der direkte Kontakt über unsere Geschäftsstellen spielt hier eine wesentliche Rolle. 937 Beraterinnen und Berater sind für unsere Kunden vor Ort erreichbar und stehen beispielhaft für das unverwechselbare Wesen der Sparkasse. Ergänzt wird unsere flächendeckende Präsenz durch ein zeitgemäßes, flexibles Home-, Mobile- und Telefon-Banking. Fair, menschlich, nah: Wir bieten heute und auch in Zukunft persönliche Finanzdienstleistung und innovative Angebote aus einer Hand.



# 937

Beraterinnen und Berater im  
Einsatz für unsere Kunden



# Perspektiven für ein soziales Miteinander

## Einsatz für eine lebenswerte Gesellschaft

Vielfalt, Zusammenhalt und Chancengleichheit machen eine lebenswerte Region aus. Für diese Ziele setzen sich nicht nur viele Vereine und ehrenamtlich tätige Bürger ein, sie können sich auch der Unterstützung durch ihre Sparkasse sicher sein. Mit Spenden- und Benefizaktionen wie mit dem Bundeswehr-BigBand-Konzert würdigten wir 2013 wieder soziales Engagement in den unterschiedlichsten Formen.

Soziales Miteinander bleibt auch für unsere Stiftungen ein großes Thema. Sie förderten nicht nur in umfangreichem Maße Kunst und Kultur, sondern widmeten sich auch vermehrt gesellschaftlichen Fragestellungen wie Integration, Prävention, frühe Bildung und Gesundheitsförderung. Besonders verbunden fühlen wir uns daher auch mit der Stiftung für ehrenamtliches Engagement in der StädteRegion, die wir 2010 mit einem Startkapital von 1,75 Mio. € ausgestattet haben. 2013 honorierte die Stiftung die soziale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund.

Einen hohen Stellenwert hat der Breitensport für uns. Als soziales Bindeglied zwischen Generationen und Kulturen setzt er Vieles in Bewegung. So nehmen auch zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jedes Jahr an unserem hausinternen Sportabzeichen-Wettbewerb teil oder sind im Verein aktiv. Sie leben Fairness und Teamgeist im Beruf und vielfach auch in ihrer Freizeit. Rund 400 Sparkassen-Mitarbeiter engagieren sich ehrenamtlich und stehen beispielhaft für soziales Miteinander.



# 400

ehrenamtlich engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter





## Bericht des Verwaltungsrates

Der Vorstand informierte den Verwaltungsrat im Jahr 2013 in sechs Sitzungen über die Gesamtlage und Entwicklung der Sparkasse. Der Verwaltungsrat hat die ihm gesetzlich obliegenden Aufgaben wahrgenommen und die erforderlichen Beschlüsse gefasst. Der Vorstand und der Verwaltungsrat der Sparkasse Aachen haben sich dem Corporate Governance Kodex für die Sparkassen in Nordrhein-Westfalen verpflichtet. Dieser enthält auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen, insbesondere des Sparkassengesetzes Nordrhein-Westfalen, einen Standard guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung.

Die Prüfungsstelle des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes, Düsseldorf, prüfte den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss und den Lagebericht für das Jahr 2013. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt und damit testiert, dass Buchführung und Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und der Lagebericht mit dem Jahresabschluss im Einklang steht.

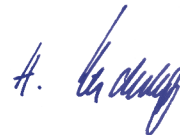
Gemäß § 15 Abs. 2d des Sparkassengesetzes Nordrhein-Westfalen (SpkG NW)

stellte der Verwaltungsrat den Jahresabschluss 2013 mit einer Bilanzsumme von 9.826,35 Mio. € und einem Bilanzgewinn von 47,92 Mio. € fest und billigte den Lagebericht.

Der Verwaltungsrat empfiehlt der Vertretung des Trägers (Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes StädteRegion Aachen – Stadt Aachen) gemäß § 15 Abs. 2e SpkG NW, von dem ausgewiesenen Bilanzgewinn 16,39 Mio. € den Trägern zur Erfüllung von gemeinwohlorientierten örtlichen Aufgaben oder für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung zu stellen und den verbleibenden Teil von 31,53 Mio. € der Sicherheitsrücklage zuzuführen.

Aachen, 17. Juni 2014

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates



Helmut Etschenberg  
Städtereionsrat der StädteRegion Aachen

# Verwaltungsrat

## Vorsitzender

Helmut Etschenberg,  
Städteregionsrat der StädteRegion Aachen

## 1. Stellvertretender Vorsitzender

Helmut Ludwig,  
Fraktionsgeschäftsführer

## 2. Stellvertretender Vorsitzender

Dipl.-Betriebswirt Klaus Dieter Wolf,  
Unternehmensberater

## Mitglieder

Dipl.-Kaufmann Harald Baal,  
Steuerberater

Peter Gartzten,  
Unternehmensberater

Claus Haase,  
Pädagoge i.R.

Dipl.-Volkswirt Werner Krickel,  
Selbstständiger Dozent

Helmut Ludwig,  
Fraktionsgeschäftsführer

Joachim Moselage,  
Rechtsanwalt

Marcel Philipp,  
Oberbürgermeister der Stadt Aachen

## Stellvertreter(innen)

Dr. Ralf Otten,  
Rechtsanwalt

Dietmar Schultheis,  
Studienrat

Dipl.-Kaufmann Björn Jansen,  
Unternehmensberater

Dipl.-Ingenieur Folker Moschel,  
Prokurist der Lärmkontor GmbH Hamburg,  
Zweigstelle Herzogenrath

Dipl.-Ingenieur Michael Rau,  
Architekt

Josef Stiel,  
Studiendirektor i.R.

Dr. Margrethe Schmeer,  
Dozentin

# Verwaltungsrat

Dipl.-Verwaltungswirt Axel Wirtz,  
MdL Mitglied des Landtages NRW

Peter Timmermanns,  
Angestellter des DRK Kreisverbandes  
StädteRegion Aachen e. V.

Dipl.-Betriebswirt Klaus Dieter Wolf,  
Unternehmensberater

Alexander Lenders,  
Verlagsleiter der Fa. Weiss-Verlag GmbH  
& Co. KG

## **Mitarbeitervertreter(innen) der Sparkasse Aachen**

### **Mitglieder**

Bruno Esser,  
Sachbearbeiter

Hans-Dieter Jörissen,  
Vorsitzender des Personalrates

Andrea Kluge,  
Sachbearbeiterin

Rolf Nordt,  
Sachbearbeiter

Stefan Vouhs,  
Mitglied des Personalrates

### **Stellvertreter(innen)**

Robert Prepols,  
Sachbearbeiter

Dirk Cornetz,  
Teamleiter

Georg Schmidt,  
Geschäftsstellenleiter

Ingrid Hündgen,  
Sachbearbeiterin

Markus Wolff,  
Abteilungsleiter

## Vorstand

Hubert Herpers  
Vorsitzender

Norbert Laufs  
stellvertretender Vorsitzender

Dr. Christian Burmester  
Mitglied

Ralf Wagemann  
Mitglied

Wilfried Nellessen  
stellvertretendes Mitglied

## Beirat

### Vorsitzender

Helmut Etschenberg,  
Städteregionsrat der StädteRegion Aachen

Stefan Genten,  
Geschäftsführer  
der Fa. Grünenthal GmbH

Wolfgang Görgens,  
Inhaber der Druckerei Zypresse

### Mitglieder

Dr.-Ing. Reinhold Baier,  
Stadt- und Verkehrsplaner

Dr. Meino Heyen,  
Gründer der Fa. Aixtron AG  
(bis 16.01.2013)

Prof. Dr. rer. nat. Marcus Baumann,  
Rektor der Fachhochschule Aachen

Robert Johnen,  
Pensionär

Franz-Peter Beckers,  
1. Bevollmächtigter der IG Metall Aachen  
(ab 18.07.2013)

Friedrich Kochs,  
Geschäftsführender Gesellschafter  
der Fa. Kochs GmbH

Dipl.-Ing. (FH) Axel Conrads,  
Inhaber der Fa. A. Conrads Ingenieurbüro  
und Holzbaubetrieb e. K.

Konrad Krämer,  
Beamter

Dipl.-Kfm. Peter Creuels,  
Leiter Vertrieb der Fa. inside Beteili-  
gungs- und Vertriebsgesellschaft mbH

Dipl.-Betriebswirt Herbert Lenzen,  
Geschäftsführer  
der Fa. ESW Röhrenwerke GmbH

Dipl.-Kfm. Franz-Leo Drucks,  
Geschäftsführender Gesellschafter  
der Fa. Sporthaus Drucks KG

Landrat a. D. Carl Meulenbergh,  
Präsident Aachen-Laurensberger  
Rennverein e. V.

Michael H. Falter,  
Geschäftsführender Gesellschafter  
der Fa. Aachener Medien Vertriebsgesell-  
schaft GmbH & Co. KG

Andreas Müller,  
Geschäftsführer  
der Fa. Zeitungsverlag Aachen GmbH

Rüdiger Friedrichs,  
Geschäftsführender Gesellschafter  
der Fa. Frankenberg GmbH

Dipl.-Ingenieur Matthias Popp,  
Unternehmensberater

Univ.-Prof.  
Dr.-Ing. Ernst M. Schmachtenberg,  
Rektor der RWTH Aachen

## Beirat

Karin Schmitt-Promny,  
Prokuristin der Fa. AK Media

Johannes Schumacher,  
Geschäftsführender Gesellschafter  
der Fa. LEO der Bäcker und Konditor  
GmbH & Co. KG

Günther Severain,  
Sparkassenbetriebswirt  
(ab 18.07.2013)

Hans Peter Simons,  
Geschäftsführer  
der Fa. Wohnwelt Pallen GmbH & Co. KG

Nicole Tomys M. A.,  
Stellvertretende Hauptgeschäftsführerin  
der Handwerkskammer Aachen

Georg Weiss,  
Geschäftsführender Gesellschafter  
der Fa. Weiss-Druck GmbH & Co. KG

Hans Winnen,  
Ehrenkreishandwerksmeister,  
Inhaber der Fa. Elektro Winnen

Bert Wirtz,  
Präsident der Industrie-  
und Handelskammer Aachen

Ralf Woelk,  
Regionsgeschäftsführer  
des DGB-Region NRW Süd-West

## Führungskreis der Sparkasse Aachen

### Direktoren der Marktdirektionen und der Zentralbereiche

Manfred Aretz  
Direktion Privat- und Geschäftskunden  
Nord

Markus Breuer  
Zentralbereich Personal

Thomas Dammers  
Zentraldirektion Private Banking

Manfred Jansen  
Direktion Privat- und Geschäftskunden  
Monschau

Heribert Klinkhammer \*  
Zentralbereich Kredit

Michaela Koppe  
Zentralbereich Marktservice

Andreas Kreitz  
Direktion Privat- und Geschäftskunden  
Aachen-Ost/Süd

Karsten Krings  
Zentralbereich Verwaltung

Heinz-Willi Laeven \*  
Direktion Privat- und Geschäftskunden  
Aachen-West/Burtscheid

Uwe Langer  
Zentralbereich Revision

Margarete Lennartz  
Zentralbereich Vorstandssekretariat

Ralf Löhner  
Zentralbereich Rechnungswesen und  
Controlling

Frank Mäutner  
Direktion Firmenkunden

Hans-Peter Quadflieg  
Zentralbereich Kreditsekretariat

Hermann-Josef Schartmann  
Zentralbereich Organisation

Ingo Scheffen \*  
Zentraldirektion Firmenkunden

Frank Schiffer  
Zentralbereich Vertriebsmanagement

Holger Schmitz  
Direktion Privat- und Geschäftskunden  
Aachen-Mitte

Erich Timmermanns  
Zentralbereich Werbung und Öffentlich-  
keitsarbeit

Jürgen Winands  
Direktion Firmenkunden Aachen-Stadt

Klaus Wohnaut  
Direktion Privat- und Geschäftskunden  
Eschweiler/Stolberg

\* Verhinderungsvertreter des Vorstandes  
gem. § 15 Abs. 2b SpkG NW

# Führungskreis der Sparkasse Aachen

## **Geschäftsführer von Tochtergesellschaften**

Franz Jansen  
Sparkassen Immobilien GmbH

Volker Louven  
S Finanz Aachen GmbH



# Zusammengefasste Bilanz zum 31. Dezember 2013 und Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 der Sparkasse Aachen



Der von der Prüfungsstelle des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes, Düsseldorf, mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Abschluss der Sparkasse Aachen, aus dem hier die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung in verkürzter Form wiedergegeben sind, wird voraussichtlich im September 2014 im Bundesanzeiger veröffentlicht.

## Zusammengefasste Bilanz zum 31. Dezember 2013 der Sparkasse Aachen

### Aktivseite

|                                                               | Tsd. €    | Tsd. €    | Vorjahr<br>Tsd. € | Vorjahr<br>Tsd. € |
|---------------------------------------------------------------|-----------|-----------|-------------------|-------------------|
| Barreserve                                                    |           | 151.243   |                   | 150.985           |
| davon: Kassenbestand                                          | 80.126    |           | 82.790            |                   |
| Guthaben bei der Deutschen Bundesbank                         | 71.117    |           | 68.195            |                   |
| Forderungen an Kreditinstitute                                |           | 793.066   |                   | 634.013           |
| Forderungen an Kunden                                         |           | 6.850.383 |                   | 6.771.499         |
| darunter: durch Grundpfandrechte gesichert                    | 3.411.165 |           | 3.277.347         |                   |
| Kommunalkredite                                               | 893.212   |           | 893.055           |                   |
| Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere |           | 1.276.248 |                   | 1.168.078         |
| Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere          |           | 468.292   |                   | 460.423           |
| Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen          |           | 143.225   |                   | 148.863           |
| Treuhandvermögen                                              |           | 21.260    |                   | 2.524             |
| Sachanlagen                                                   |           | 106.711   |                   | 93.857            |
| Übrige Aktivposten                                            |           | 15.919    |                   | 22.273            |
| Summe der Aktiva                                              |           | 9.826.347 |                   | 9.452.515         |

# Zusammengefasste Bilanz zum 31. Dezember 2013 der Sparkasse Aachen

## Passivseite

|                                                       | Tsd. €    | Tsd. €     | Vorjahr<br>Tsd. € | Vorjahr<br>Tsd. € |
|-------------------------------------------------------|-----------|------------|-------------------|-------------------|
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten          |           | 899.525    |                   | 855.002           |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kunden                    |           | 7.316.971  |                   | 7.117.730         |
| davon: Spareinlagen                                   | 2.970.421 |            | 3.055.992         |                   |
| täglich fällige Verbindlichkeiten                     | 3.147.523 |            | 2.850.204         |                   |
| Sparkassenbriefe (einschließlich Namenspfandbriefe)   | 343.742   |            | 413.807           |                   |
| befristete Verbindlichkeiten (Termineinlagen)         | 855.285   |            | 797.727           |                   |
| Verbriefte Verbindlichkeiten                          |           | 335.475    |                   | 282.649           |
| davon: begebene Schuldverschreibungen                 | 335.475   |            | 282.649           |                   |
| Treuhandverbindlichkeiten                             |           | 21.260     |                   | 2.524             |
| Rückstellungen                                        |           | 166.920    |                   | 149.745           |
| Nachrangige Verbindlichkeiten und Genussrechtskapital |           | 2.366      |                   | 2.998             |
| Fonds für allgemeine Bankrisiken                      |           | 282.093    |                   | 245.147           |
| Eigenkapital                                          |           | 779.653    |                   | 745.991           |
| davon: Sicherheitsrücklage                            | 731.735   |            | 701.973           |                   |
| Bilanzgewinn                                          | 47.918    |            | 44.018            |                   |
| Übrige Passivposten                                   |           | 22.084     |                   | 50.729            |
| Summe der Passiva                                     |           | 9.826.347  |                   | 9.452.515         |
| Eventualverbindlichkeiten                             |           | 205.252    |                   | 207.715           |
| Geschäftsvolumen                                      |           | 10.031.599 |                   | 9.660.230         |

# Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 der Sparkasse Aachen

|                                                                                                                                                 | Tsd. €  | Tsd. €  | Vorjahr<br>Tsd. € | Vorjahr<br>Tsd. € |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|---------|-------------------|-------------------|
| Zinserträge                                                                                                                                     |         | 352.415 |                   | 381.484           |
| Zinsaufwendungen                                                                                                                                |         | 110.878 |                   | 147.058           |
| Laufende Erträge aus Aktien, anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren,<br>Beteiligungen und Anteilen an verbundenen Unternehmen             |         | 15.579  |                   | 16.660            |
| Provisionsüberschuss                                                                                                                            |         | 57.667  |                   | 56.868            |
| Übrige Erträge                                                                                                                                  |         | 20.503  |                   | 25.927            |
| Allgemeine Verwaltungsaufwendungen                                                                                                              |         | 161.286 |                   | 157.400           |
| davon: Personalaufwand                                                                                                                          | 113.126 |         | 107.959           |                   |
| andere Verwaltungsaufwendungen                                                                                                                  | 48.160  |         | 49.441            |                   |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen<br>und immaterielle Anlagewerte                                                           |         | 6.525   |                   | 6.240             |
| Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen<br>und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung<br>von Rückstellungen im Kreditgeschäft        |         | 7.552   |                   | 37.017            |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen<br>auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen<br>und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere |         | 6.458   |                   | 4.965             |
| Zuführung zu dem Fonds für allgemeine Bankrisiken                                                                                               |         | 36.946  |                   | 87.706            |
| Übrige Aufwendungen                                                                                                                             |         | 24.040  |                   | 20.563            |
| Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit                                                                                                        |         | 107.583 |                   | 94.024            |
| Steuern                                                                                                                                         |         | 59.665  |                   | 50.006            |
| Jahresüberschuss/Bilanzgewinn                                                                                                                   |         | 47.918  |                   | 44.018            |

# Geschäftsstellen der Sparkasse Aachen

## **Zentralen:**

Aachen  
Friedrich-Wilhelm-Platz 1–4  
Münsterplatz 7–9

## **Direktion Privat- und Geschäftskunden Aachen-Mitte:**

Karmeliterstraße, Karmeliterstraße 8  
Jakobstraße, Jakobstraße 112  
Komphausbadstraße,  
Komphausbadstraße 7  
Theaterstraße, Theaterstraße 22

## **Direktion Privat- und Geschäftskunden Aachen-Ost/Süd:**

Adalbertsteinweg, Adalbertsteinweg 232  
Brand/Trierer Straße, Trierer Straße 815  
Brand/Niederforstbacher Straße,  
Niederforstbacher Straße 39  
Eilendorf/Karlstraße, Karlstraße 83  
Eilendorf/Von-Coels-Straße,  
Von-Coels-Straße 177  
Haaren, Alt-Haarener Straße 42  
Jülicher Straße, Jülicher Straße 65  
Kaiserplatz, Adalbertsteinweg 1–1a  
Königsberger Straße,  
Königsberger Straße 9–11  
Kornelimünster, Korneliusmarkt 3  
Oberforstbach, Oberforstbacher Straße 251  
Rothe Erde, Hüttenstraße 102  
Schönforst, Trierer Straße 288  
Verlautenheide,  
Verlautenheidener Straße 98  
Walheim, Prämienstraße 44  
Zeppelinstraße, Trierer Straße 69

## **Direktion Privat- und Geschäftskunden Aachen-West/Burtscheid:**

Ahornstraße, Ahornstraße 2  
Burtscheider Markt,  
Burtscheider Markt 14–16  
Erzbergerallee, Erzbergerallee 56  
Eupener Straße, Eupener Straße 189  
Goethestraße, Goethestraße 25a  
Hanbruch, Kronenberg 9–11  
Laurensberg, Schlossparkstraße 5  
Lütticher Straße, Lütticher Straße 38  
Merowingerstraße, Merowingerstraße 25  
Pontstraße, Pontstraße 91–93  
Pontwall, Pontwall 1  
Reimser Straße, Reimser Straße 76  
Rhein-Maas-Straße,  
Rhein-Maas-Straße 9  
Richterich, Rathausplatz 7  
Schurzelter Straße,  
Schurzelter Straße 566–568  
Uniklinik, Pauwelsstraße  
Valkenburger Straße,  
Valkenburger Straße 1  
Zollernstraße, Zollernstraße 22

## **Direktion Privat- und Geschäftskunden Eschweiler/Stolberg:**

Eschweiler, Marienstraße 15  
Eschweiler, Röthgener Straße 22–24  
Eschweiler-Bergrath, Heibachstraße 9  
Eschweiler-Dürwiß, Grünstraße 18  
Eschweiler-Pumpe, Pumpe 17–19  
Eschweiler-Wardenslinde,  
An Wardenslinde 13  
Eschweiler-Weisweiler, Berliner Ring 7–9  
Stolberg, Rathausstraße 17  
Stolberg-Atsch, Sebastianusstraße 32

# Geschäftsstellen der Sparkasse Aachen

Stolberg-Breinig, Wilhelm-Pitz-Straße 2  
Stolberg-Büsbach, Wilhelmbusch 1  
Stolberg-Donnerberg, Höhenstraße 58  
Stolberg-Gressenich,  
Schevenhütter Straße 28  
Stolberg-Mausbach, Markusplatz 12  
Stolberg-Münsterbusch,  
Prämienstraße 142  
Stolberg-Vicht, Eifelstraße 31  
Stolberg-Zweifall, Jägerhausstraße 43

## **Direktion Privat- und Geschäftskunden Monschau:**

Monschau, Laufenstraße 42  
Monschau-Höfen, Hauptstraße 54  
Monschau-Imgenbroich, Trierer Straße 231  
Monschau-Kalterherberg,  
Monschauer Straße 6  
Monschau-Konzen,  
Konrad-Adenauer-Straße 3–5  
Monschau-Mützenich, Eupener Straße 85  
Roetgen, Hauptstraße 51–53  
Roetgen-Rott, Quirinusstraße 18  
Simmerath, Hauptstraße 55  
Simmerath-Eicherscheid, Eicherscheid 20  
Simmerath-Einruhr, Rurstraße 7  
Simmerath-Kesternich, Bundesstraße 52  
Simmerath-Lammersdorf, Kirchstraße 31  
Simmerath-Rurberg, Dorfstraße 3  
Simmerath-Steckenborn, Im Hech 1  
Simmerath-Strauch, Monschauer Straße 35

## **Direktion Privat- und Geschäftskunden Nord:**

Alsdorf, St.-Brieuc-Platz 1–3  
Alsdorf-Broicher Siedlung, Grabenstraße 7  
Alsdorf-Busch, Alte Aachener Straße 26  
Alsdorf-Hoengen, Jülicher Straße 135  
Alsdorf-Mariadorf, Aachener Straße 18–20  
Alsdorf-Ofden, Berberitzenweg  
Baesweiler, Reyplatz 12–14  
Baesweiler, Kirchstraße 44  
Baesweiler-Beggendorf,  
Pankratiusstraße 1  
Baesweiler-Setterich, Hauptstraße 79  
Herzogenrath, Ferdinand-Schmetz-Platz 9  
Herzogenrath-Kohlscheid, Südstraße 1–3  
Herzogenrath-Merkstein,  
August-Schmidt-Platz 12  
Herzogenrath-Merkstein,  
Kirchrather Straße 61a  
Herzogenrath-Straß, Voccartstraße 1  
Würselen, Aachener Straße 10  
Würselen, Morlaixplatz 1a  
Würselen-Bardenberg, Dorfstraße 3  
Würselen-Broichweiden, Hauptstraße 44  
Würselen-Linden-Neusen,  
Lindener Straße 184–188

## **Fahrbare Geschäftsstelle:**

Eine fahrbare Geschäftsstelle mit 12 Haltepunkten

# Geschäftsstellen der Sparkasse Aachen

## **Selbstbedienungs-Center:**

Aachen, Hirsch-Center, Elsassstraße 139  
 Baesweiler-Oidtweiler, Martinstraße 38  
 Baesweiler-Loverich, Josefstraße 5  
 Eschweiler-Rathaus, Otto-Wels-Straße 54  
 Roetgen, Bundesstraße 45a  
 Simmerath, Robert-Koch-Straße  
 Würselen-Kaninsberg,  
 Gewerbegebiet Aachener Kreuz

## **Geldautomaten:**

188 Geldautomaten in den Geschäftsstellen  
 Acht Geldautomaten in Selbstbedienungs-  
 Centern

35 weitere Standorte im Geschäftsgebiet:

### **Aachen**

Adalbert-Apotheke, Adalbertstraße 58  
 Bäckerei Moss, Trierer Straße  
 Bahnhofplatz  
 Boxgraben 53–57  
 Elsassplatz, Elsassstraße 55  
 Esso-Tankstelle, Europaplatz  
 Kapuziner Karree, Kapuzinergraben 19  
 Kármán-Auditorium, Templergraben  
 Kaufland, Vaalser Straße 242  
 Mayersche Buchhandlung,  
 Buchkremerstraße/Ursulinerstraße  
 Oppenhoffallee, Oppenhoffallee 5  
 Parfümerie Reinehr, Kapellenstraße  
 Netto Richterich, Roermonder Straße  
 REWE-Markt Stenten, Krugenofen 62–70  
 Spielcasino Aachen, Monheimsallee 44  
 Standesamt Aachen, Krämerstraße  
 SuperC, Templergraben 57  
 Vaalserquartier, Vaalser Straße 534  
 Volkshochschule/Bushof, Peterstraße

### **Alsdorf**

Kaufland, Bahnhofstraße 37

### **Eschweiler**

HIT SB Warenhaus, Dürener Straße  
 Markt

### **Herzogenrath**

Einkaufszentrum Kaufland,  
 Bahnhofstraße  
 Gartencenter Crumbach,  
 Roermonder Straße  
 Möbel Debetz, Voccartstraße

### **Monschau**

Kaufhaus Victor, Imgenbroich

### **Simmerath**

Touristikzentrum, Rurberg  
 Mobau Thelen, Humboldtstraße 6–8

### **Stolberg**

Aktiv-Markt Donnerberg,  
 Gewerbegebiet Steinfurt  
 Kaufland, Zweifaller Straße 68  
 Stolberg-Mühle, Salmstraße 21

### **Würselen**

Esso-Tankstelle, Aachener Straße  
 Kaiserstraße 63–65  
 Straßenverkehrsamt,  
 Gewerbegebiet Aachener Kreuz  
 Wohnwelt Pallen,  
 Gewerbegebiet Aachener Kreuz

# Impressum

|              |                                                                                                                                                  |
|--------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Herausgeber: | Sparkasse Aachen<br>52059 Aachen<br><a href="http://www.sparkasse-aachen.de">www.sparkasse-aachen.de</a>                                         |
| Redaktion:   | Tanja Wansel<br>Werbung und Öffentlichkeitsarbeit<br>der Sparkasse Aachen<br><br>Christian Esser<br>Vorstandssekretariat<br>der Sparkasse Aachen |
| Konzept:     | Alfred Görke • Sigrid Szillat<br>Werbung und Öffentlichkeitsarbeit<br>der Sparkasse Aachen                                                       |
| Gestaltung:  | Schwarz Design Consulting • Aachen                                                                                                               |
| Fotos:       | Masterfile Deutschland GmbH, Shutterstock,<br>plainpicture GmbH, projektelf                                                                      |
| Druck:       | M. Brimberg<br>Druck und Verlag GmbH • Aachen<br>(PEFC-zertifizierte Druckerei)                                                                  |



Dieses Objekt wurde auf einem PEFC-zertifizierten Papier gedruckt.



Sparkasse  
Aachen